

**BERLINER HISTORISCHE STUDIEN**

---

**Band 35**

**Ordensstudien XVI**

**Die lateinischen Patriarchen  
von Jerusalem**

**Von der Eroberung der Heiligen Stadt  
durch die Kreuzfahrer 1099 bis zum Ende  
der Kreuzfahrerstaaten 1291**

**Von**

**Klaus-Peter Kirstein**



**Duncker & Humblot · Berlin**

**KLAUS-PETER KIRSTEIN**

**Die lateinischen Patriarchen  
von Jerusalem**

# **BERLINER HISTORISCHE STUDIEN**

Herausgegeben vom  
Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin  
und dem  
Institut für Geschichtswissenschaften  
der Humboldt-Universität zu Berlin

**Band 35**

**Ordensstudien XVI**

# Die lateinischen Patriarchen von Jerusalem

Von der Eroberung der Heiligen Stadt  
durch die Kreuzfahrer 1099 bis zum Ende  
der Kreuzfahrerstaaten 1291

Von

Klaus-Peter Kirstein



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Kirstein, Klaus-Peter:**

Die lateinischen Patriarchen von Jerusalem : von der Eroberung  
der Heiligen Stadt durch die Kreuzfahrer 1099 bis zum Ende  
der Kreuzfahrerstaaten 1291 / Klaus-Peter Kirstein. –

Berlin : Duncker und Humblot, 2002

(Berliner historische Studien ; Bd. 35 : Ordensstudien ; Bd. 16)

Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 1997

ISBN 3-428-09964-8

Alle Rechte vorbehalten

© 2002 Duncker & Humblot GmbH, Berlin  
Fotoprint: Werner Hildebrand, Berlin  
Printed in Germany

ISSN 0720-6941  
ISBN 3-428-09964-8

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706 ☺

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit, die 1997 am Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin als Dissertation angenommen wurde, ist für die Drucklegung teilweise überarbeitet und um neuerschienene Literatur (im wesentlichen bis in das Jahr 2000) erweitert worden.

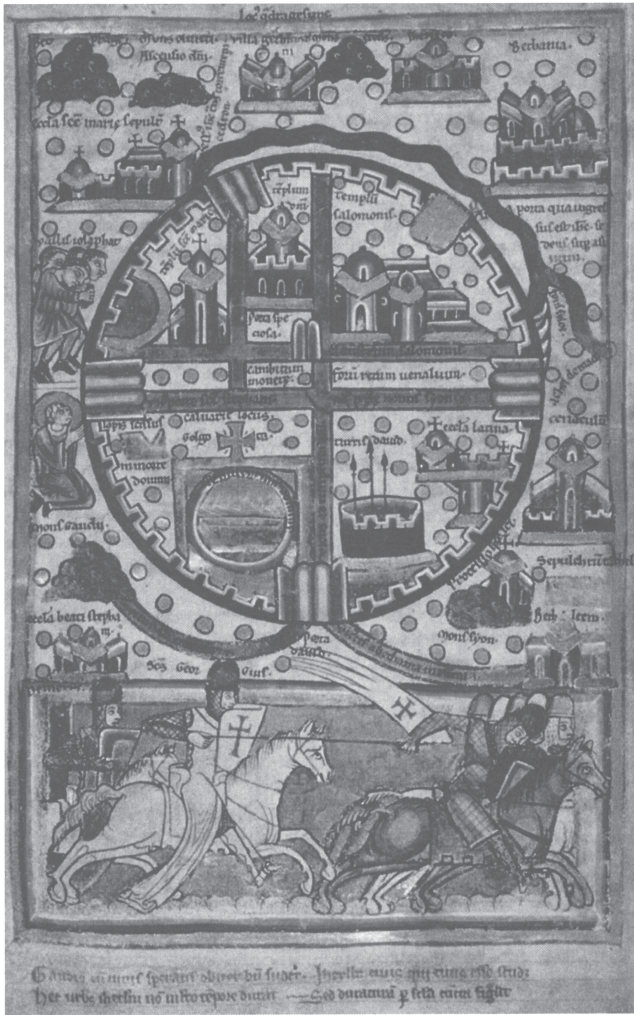
Auf akademischer Seite habe ich meinem Doktorvater, Prof. Dr. Kaspar Elm, und den Hochschullehrern Prof. Dr. Dietrich Kurze, Prof. Dr. Rudolf Hiestand, Prof. Dr. Marie-Luise Favreau-Lilie und Prof. Dr. Peter-Johannes Schuler zu danken, die dieses Buch kritisch und wohlwollend über Jahre hinweg begleitet und mich mit wertvollen Hinweisen und Anregungen unterstützt haben. Dank der Förderung von Herrn Prof. Dr. Hiestand war es dem Verfasser auch möglich, auf die Ergebnisse und Materialien zurückzugreifen, die im Rahmen eines vom Lande Nordrhein-Westfalen geförderten Projektes zur Prosopographie des lateinischen Klerus der Kreuzfahrerstaaten entstanden sind. Neben Herrn Prof. Dr. Elm ist es auch der Fürsprache von Herrn Prof. Dr. Joachim Ehlers zu danken, dass diese Arbeit in die Reihe „Berliner Historische Studien. / Ordensstudien“ aufgenommen worden ist. Nicht unerwähnt bleiben soll auch die Fachhochschule Potsdam, vor allem der Fachbereich Archiv-Bibliothek-Dokumentation, die es mir ermöglichte, an der Geschichte der lateinischen Patriarchen von Jerusalem weiterzuarbeiten.

Im Besonderen möchte ich aber meiner Frau, Sabine Husemeyer, danken, die diese Arbeit über Jahre hinweg mit Engagement und Langmut begleitet hat und all den anderen, die geholfen haben, das Manuskript dieses Buches zu lesen und zu korrigieren, und von denen einige sicherlich zurecht behaupten, dass sie nunmehr viel mehr über die lateinischen Patriarchen von Jerusalem und die Kreuzfahrerstaaten wissen, als sie je erfahren wollten. Dies gilt in besonderer Weise für Thomas Kirsch, Maria Helene Laass, Christian Breer, Gabriele Kluge und Peter-Friedemann Behrend.

Schließlich gebührt auch der Berliner Dr. Jacques Koerfer-Stiftung mein Dank, die durch finanzielle Unterstützung die Drucklegung der Arbeit gefördert hat.

Gewidmet sei diese Arbeit meinen beiden Söhnen Niklas und Jan und dem Andenken meiner Eltern!

*Klaus-Peter Kirstein*



Karte 1: Jerusalem\*

\* Den Haag, Koninklijke Bibliotheek, 76 F 5 (Ende 12. Jh., Saint Bertin?; Psalterfragment, 255 x 165 mm), f<sup>o</sup> 1<sup>r</sup>; in: *Lobrichon, Eroberung*, S. 6. Vgl. *Ornamenta ecclesiae*, III, Nr. H 4, S. 76f.; *W. Cahn, Romanesque manuscripts. The twelfth century*, 2 Bde., London 1996, II, Nr. 138, S. 165-167; *Franco Cardini, Jerusalem*, in: *Pilgerziele der Christenheit. Jerusalem - Rom - Santiago de Compostela*, hg. v. Paolo Caucci von Saucken, Darmstadt 1999, S. 368.

## Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einleitung</b> .....	25
I. Forschungsgeschichte .....	26
II. Quellen.....	44
1. Dokumentarische Quellen .....	45
a) Urkunden.....	45
b) Rechtsquellen.....	47
c) Chroniken.....	48
2. Sachquellen .....	50
a) Sphragistische, numismatische und archäologische Quellen.....	50
III. Fragestellung und Methode.....	51
<b>B. Patriarchatsbegriff und Patriarchat von Jerusalem</b> .....	58
I. Patriarchatsbegriff im NT und in der Zeit der Alten Kirche .....	60
II. Der Patriarchentitel im lateinischen Mittelalter .....	63
1. Entfaltung des römischen Primates.....	64
2. Patriarchae vel primates.....	65
III. Der Pentarchiegedanke .....	75
IV. Kirchliche Unionsbemühungen von 1099 bis 1204 .....	76
V. Die Eroberung von Konstantinopel - der vierte Kreuzzug .....	77
VI. Zum kirchenpolitischen Ringen zwischen Rom und Byzanz .....	78
1. Nach 1204 .....	78
2. Papsttum und Kirchenunion in der Zeit von 1274 bis 1439: Von Lyon über Pisa nach Ferrara-Florenz.....	84
VII. Exkurs: Spiritualität und Diözesangrenzen .....	86
1. Spiritualität .....	86
2. Die Diözesangliederung im heiligen Land .....	88



<b>C. Die lateinischen Patriarchen von Jerusalem</b> .....	91
I. Arnulf von Chocques .....	91
1. Quellenkritische Bemerkungen .....	91
2. Herkunft, Ausbildung und Lehrtätigkeit am Hofe Wilhelms des Eroberers in der Normandie .....	94
3. Auf dem Weg zum Heiligen Grabe .....	97
4. Patriarchenwahl .....	104
5. Archidiakon des Hl. Grabes .....	110
6. Politische Einflußnahme des Königs von Jerusalem auf das Patriarchat von Jerusalem .....	112
7. Erneute Patriarchenwahl .....	114
8. Auseinandersetzungen zwischen den lateinischen Patriarchaten Antiocheia und Jerusalem .....	116
9. Kanonikerreform des Chorherrenstiftes vom Hl. Grabe .....	118
10. Klöster und Stifte im Königreich Jerusalem .....	122
11. Arnulfs Rolle innerhalb der Bündnispolitik Balduins I. mit Byzanz und Sizilien .....	123
12. Krönung Balduins von Bourcq und Tod Arnulfs von Chocques .....	128
II. Daimbert von Pisa .....	129
1. Herkunft und Ausbildung .....	129
2. Kirchlicher Werdegang: Diakon, Bischof und Erzbischof von Pisa und Legat Urbans II. in Sardinien und Korsika .....	131
3. Legat Urbans II. in Spanien (?) und Palästina .....	145
4. Patriarchenwahl .....	150
5. Daimbert und der Advocatus Sancti Sepulcri .....	152
6. Der Patriarch von Jerusalem und die orthodoxe Kirche .....	157
7. Klöster und Stifte im Königreich Jerusalem .....	161
8. Politische Einflußnahme des Königs von Jerusalem auf das Patriarchat von Jerusalem .....	163
9. Italienische Kommunen im Königreich Jerusalem: Genua .....	176
10. Prozeß an der römischen Kurie und Tod Daimberts .....	177

III. Ebremer von Chocques .....	179
1. Herkunft und Patriarchenwahl.....	179
2. Klöster und Stifte im Königreich Jerusalem.....	181
3. Politische Einflußnahme des Königs von Jerusalem auf das Patriarchat von Jerusalem.....	184
4. Prozeß an der römischen Kurie .....	185
5. Erhebung zum Erzbischof von Caesarea und Tod Ebremars.....	187
IV. Gibelin von Arles.....	187
1. Herkunft und kirchlicher Werdegang: Erzbischof von Arles und Legat Urbans II. und Paschalis' II.....	187
2. Patriarchenwahl.....	193
3. Bistumsorganisation .....	196
4. Auseinandersetzungen zwischen den lateinischen Patriarchaten Antiocheia und Jerusalem.....	199
5. Stellung im Kampf zwischen Paschalis II. und Heinrich V.....	200
6. Tod Gibelins.....	201
V. Warmund von Picquigny .....	201
1. Herkunft und Patriarchenwahl.....	201
2. Das Konzil von Nablus.....	205
3. Die Eroberung von Tyrus: Pactum Warmundi .....	207
4. Bistumsorganisation .....	213
5. Klöster und Stifte im Königreich Jerusalem.....	214
6. Der Patriarch von Jerusalem und die Gründung des ersten geistlichen Ritterordens .....	219
7. Tod Warmunds.....	222
VI. Stephan .....	223
1. Herkunft und kirchlicher Werdegang: Vidame von Chartres, Regularkanoniker in Chartres, Abt der Abtei Saint-Jean-en-Vallée und JerusalemPilger.....	223
2. Patriarchenwahl.....	225
3. Religiöse Orden.....	226
a) Troyes und die Gründung des ersten geistlichen Ritterordens.....	226

b) Zisterzienser.....	231
4. Bistumsorganisation .....	231
5. Politische Einflußnahme des Königs von Jerusalem auf das Patriarchat von Jerusalem.....	232
6. Auseinandersetzungen zwischen den lateinischen Patriarchaten Antiocheia und Jerusalem .....	234
7. Klöster und Stifte im Königreich Jerusalem.....	236
8. Tod Stephans.....	237
VII. Wilhelm von Mesen.....	238
1. Herkunft und kirchlicher Werdegang: Kanoniker und Prior des Hl. Grabes.....	238
2. Patriarchenwahl und Stellung im Schisma von 1130.....	241
3. Der Einfluß des Patriarchen während der Adelsrevolte zwischen 1131 und 1137.....	244
4. Ritter- und Hospitalorden.....	248
a) Johanniter.....	248
b) Templer.....	250
c) Lazariten.....	251
5. Auseinandersetzungen zwischen den lateinischen Patriarchaten Antiocheia und Jerusalem.....	252
6. Bistumsorganisation .....	256
7. Klöster und Stifte im Königreich Jerusalem.....	258
8. Die armenische Kirche .....	267
9. Kreuzverehrung und Reliquientranslation.....	268
10. Der Tod Fulcos von Anjou und die Krönung Balduins III. ....	273
11. Tod Wilhelms.....	273
VIII. Fulcher.....	273
1. Herkunft: Abt von Cellefrouin .....	273
2. Kirchlicher Werdegang: Kanoniker vom Hl. Grabe und Erzbischof von Tyrus .....	275
3. Auseinandersetzungen zwischen den lateinischen Patriarchaten Antiocheia und Jerusalem.....	275

4. Patriarchenwahl .....	276
5. Auseinandersetzungen zwischen den lateinischen Patriarchaten Antiocheia und Jerusalem .....	277
6. Fulchers Einfluß auf den Verlauf des zweiten Kreuzzuges .....	278
7. Selbstverständnis des lateinischen Patriarchen von Jerusalem .....	280
8. Krönung Balduins III. ....	281
9. Bistumsgründung .....	283
10. Ritterorden: Johanniter .....	284
11. Reliquientranslation .....	288
12. Klöster und Stifte im Königreich Jerusalem .....	288
13. Intervention bei der geplanten Eheschließung Agnes' von Courtenay mit dem Sohn des Grafen Fulco von Anjou und der Königin Melisende .....	290
14. Verwandte .....	290
15. Tod Fulchers .....	291
IX. Amalrich von Nesle .....	291
1. Herkunft und Patriarchenwahl .....	291
2. Die Stellung im Schisma von 1159 zwischen Alexander III. und Viktor IV. ....	296
3. Die Thronfolge von König Balduin III. zu Amalrich .....	300
4. Bistumsorganisation .....	302
5. Auf der Suche nach Unterstützung für Palästina .....	308
6. Italienische Kommunen im Königreich Jerusalem: Genua .....	310
7. Ritter- und Hospitalorden .....	313
a) Johanniter .....	313
b) Lazariten .....	317
8. Assassinen .....	318
9. Klöster und Stifte im Königreich Jerusalem .....	319
10. Die Thronfolge König Amalrichs .....	321
11. Der Patriarch von Jerusalem und die orthodoxe Kirche .....	322

12. Die Weihe Wilhelms (II.) zum Erzbischof von Tyrus und die Teilnahme der lateinischen Kirche Palästinas am III. Laterankonzil .....	327
13. Tod Amalrichs .....	328
X. Heraklius .....	328
1. Herkunft .....	328
2. Archidiakon von Jerusalem und Erzbischof von Caesarea .....	332
3. Patriarchenwahl .....	334
4. Wirksamkeit in Palästina .....	337
5. Die jakobitische Kirche .....	339
6. Die Rolle des Patriarchen in den Auseinandersetzungen zwischen Guido von Lusignan und Balduin IV. ....	341
7. Auf der Suche nach Unterstützung für Palästina .....	344
8. Auseinandersetzungen zwischen den lateinischen Patriarchaten Antiocheia und Jerusalem .....	349
9. Italienische Kommunen im Königreich Jerusalem: Genua .....	350
10. Die Intervention des Patriarchen zugunsten der Thronfolge Guidos von Lusignan 1185 .....	351
11. Die Schlacht von Hattin und das Verhalten des Patriarchen während der Belagerung und Eroberung Jerusalems durch Saladin .....	354
12. Von Jerusalem nach Akkon und der Tod des Patriarchen .....	357
XI. Die Nachfolger des Patriarchen Heraklius bis 1194 .....	358
1. Cyrillus oder Sulpitius .....	359
2. Albert .....	359
3. Radulf II. ....	359
4. Symo .....	360
5. Michael von Corbeil .....	360
XII. (Haymarus) Monachus .....	362
1. „De expugnata Accone Haymari monachi liber Tetrastichus“ .....	362
2. Herkunft: Von Florenz nach Jerusalem .....	365
3. Kanzler des Patriarchen von Jerusalem .....	367
4. Kirchlicher Werdegang: Erzbischof von Caesarea .....	368

5. Patriarchenwahl .....	371
6. Königswahl Aimerichs von Lusignan.....	378
7. Reliquientranslation.....	380
8. Reorganisation der lateinischen Kirche .....	382
9. Ritterorden: Gründung des Deutschen Ordens .....	383
10. Kreuzzugsaufrufe Innozenz' III.....	386
11. Auseinandersetzungen zwischen den lateinischen Patriarchaten Antiocheia und Jerusalem.....	388
12. Orden der Kanoniker vom Hl. Grabe.....	389
13. Italienische Kommunen im Königreich Jerusalem: Venedig.....	390
14. Ritterorden: Johanniter und Templer .....	393
15. Tod des Patriarchen .....	394
XIII. Soffred .....	395
1. Herkunft und Ausbildung .....	395
2. Kirchlicher Werdegang.....	396
a) Kardinaldiakon von S. Maria in Vialata .....	396
b) Kardinalpriester von S. Prassede .....	398
3. Soffred als Legat Innozenz' III.....	398
a) Intervention in den antiochenischen Erbfolgestreit.....	399
b) Tätigkeit im Hl. Land und Syrien .....	404
4. Patriarchenwahl .....	406
5. Wirken im Hl. Land, Rückkehr an die Kurie und Tod Soffreds .....	410
XIV. Albert von Vercelli .....	411
1. Herkunft und Ausbildung: Studium und Eintritt in die Gemeinschaft der Regularkanoniker von S. Croce in Mortara .....	411
2. Kirchlicher Werdegang.....	412
a) Wahl zum Bischof von Bobbio .....	412
b) Bischof von Vercelli und päpstlicher Legat .....	413
3. Albert als Legat und Hofrichter Kaiser Heinrichs VI. ....	417
4. Humiliaten .....	423

5. Patriarchenwahl.....	425
6. Kreuzzugsplanungen und Subsidienzahlungen für das Hl. Land.....	428
7. Alberts Intervention als päpstlicher Legat im antiochenischen Erbfolgestreit .....	429
8. Ritterorden: Der Deutsche Orden.....	432
9. Der Patriarch und die Thronfolge Aimerichs von Lusignan.....	434
10. Zypern.....	437
11. Sorge um christliche Gefangene.....	438
12. Der Patriarch als Verfasser der ersten Regel der Karmeliten.....	439
13. Teilnahme am IV. Laterankonzil.....	443
14. Tod Alberts.....	444
15. Patriarcheneid .....	446
<b>D. Wesenszüge des lateinischen Patriarchats von Jerusalem.....</b>	<b>448</b>
I. Ausbildung und kirchlicher Werdegang.....	448
II. Herkunft und Erhebung .....	449
III. Wahlverfahren.....	454
IV. Verhältnis zum König / Königtum.....	458
V. Verhältnis zum Papst / Papsttum.....	462
VI. Bistumsorganisation .....	469
VII. Antiocheia versus Jerusalem .....	479
VIII. Byzantinisches Kaiserreich, orthodoxe Reichskirche und die Melkiten.....	483
IX. Bewahrung des hl. Kreuzes.....	488
X. Klöster und Stifte im Königreich Jerusalem.....	494
XI. Religiöse Orden.....	495
1. Kanonikerorden: Orden der Kanoniker vom Hl. Grabe.....	495
2. Mönchsorden.....	496
3. Geistliche Ritterorden.....	497
a) Templer und Johanniter.....	498
b) Der Deutsche Orden .....	500
XII. Assassinen.....	501

XIII. Christliche Denominationen .....	502
XIV. Reisen nach Europa .....	503
XV. Eigene Werke.....	504
<b>E. Das lateinische Patriarchat von Jerusalem – Ein Epilog .....</b>	<b>507</b>
<b>Anhang: Karten .....</b>	<b>517</b>
<b>F. Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>522</b>
I. Bibliographien und Forschungsberichte.....	522
1. Bibliographien.....	522
2. Forschungsberichte.....	523
II. Quellen und Literatur.....	524
1. Quellen .....	524
2. Literatur.....	553
<b>Register .....</b>	<b>663</b>



## Kartenverzeichnis

Karte 1:	Jerusalem.....	6
Karte 2:	Das lateinische Patriarchat von Jerusalem .....	517
Karte 3:	Das lateinische Patriarchat von Antiocheia.....	518
Karte 4:	Jerusalem im 12. Jahrhundert.....	519
Karte 5:	Das Patriarchenviertel in Jerusalem .....	520
Karte 6:	Die kirchliche Geographie Frankreichs um 1300.....	521

## Abkürzungsverzeichnis

Die Abkürzungen, die in dieser Arbeit verwendet werden, richten sich nach dem Abkürzungsverzeichnis, das sich im ersten Band des Lexikon des Mittelalters befindet und nach demjenigen der Theologischen Realenzyklopädie:

- Lexikon des Mittelalters I (1980), Sp. XVII-LXIII.
- Theologische Realenzyklopädie [TRE], hg. v. Gerhard Krause, Bd. 27: *Abkürzungsverzeichnis*, zsgest. v. Siegfried M. Schwertner, 2., überarb. u. erw. Aufl., Sonderausg., Berlin u.a. 1994.

Davon abweichende Abkürzungen werden in der folgenden Liste aufgeführt:

AA SS	Acta sanctorum quotquot toto orbe coluntur ..., hg. v. Jan Bolland [bis Bd. 5, danach von den Bollandisten], Bde. 1-67, Antwerpen [Bd. 50ff. Brüssel, Bd. 52 Tongerloe] 1643-1940 [noch nicht vollständig, bis 10. November reichend; letzter Bd. = Propylaeum für Dezember]. - 2. Aufl. Bde. 1-43 [bis 5. September], Venedig 1734-1770. - 3. Aufl., Bde. 1-60 [bis 12. Oktober], Paris - Rom 1863-1870.
<i>Albert von Aachen</i>	Albert von Aachen, <i>Historia Hierosolymitana</i> , in: RHC Occ. IV, Paris 1879, S. 265-713.
<i>Albert Miliolus</i>	Alberti Milioli notarii Regini Liber de temporibus et aetatibus et Cronica imperatorum, hg. v. Oswald Holder-Egger, MGH SS 31, Hannover 1903, S. 336-668.
Anaklet II	Anacleti antipapae epistolae et privilegia, in: MPL 179, Sp. 687-731.
<i>Andrea Dandolo</i>	Andreae Danduli ducis Venetiarum Chronica per extensum descripta a. 46-1280 d. C., hg. v. Ester Pastorello, <i>Muratori</i> 12, 1, Città di Castello/Bologna 1938, S. 1-327.
<i>Anselm von Canterbury</i>	Sancti Anselmi Cantuariensis archiepiscopi opera omnia, hg. v. Franciskus S. Schmitt, 6 Bde., Edinburgh 1946-1961.

- AOL Archives de l'Orient latin, Paris 1881ff.
- Barhebraeus* Gregorii Barhebraei Chronicon ecclesiasticum, 2 Tl. in 3 fascicles, hg. v. Jean B. Abbeloos / Thomas J. Lamy, Paris - Leuven 1872-1877.
- Benedict of Peterborough* Gesta regis Henrici secundi (RS 49), hg. v. William Stubbs, 2 Bde., London 1867.
- Benjamin von Tudela* Syrien und Palästina nach dem Reisebericht des Benjamin von Tudela (Abhandlungen des Deutschen Palästinavereins 12), übers. u. erkl. v. Hans Peter Rüger, Wiesbaden 1990.
- Bernhard von Clairvaux* <SBO> S. Bernardi Opera, hg. v. Jean Leclercq / H.M. Rochais, 7 Bde., Rom 1957-1977.
- Bernhard von Clairvaux* Opere di San Bernardo, hg. v. Ferruccio Gastaldelli, Mailand, Bd. 1: Trattati, 1984; Bd. 2: Sentenze e altri testi, 1990; Bd. 6/1-2: Lettere, 1986-1987.
- Cartulaire Le Cartulaire du chapitre du Saint-Sépulcre de Jérusalem (DRH Cr. 15), hg. v. Geneviève Bresc-Bautier, Paris 1984.
- Codex Theodosianus Theodosiani libri XVI cum constitutionibus Sirmondianis et Leges novellae ad Theodosianum Pertinentes, hg. v. Theodor Mommsen / Paul Meyer, Bd. 2: Leges novellae ad Theodosianum pertinentes, <sup>4</sup>Berlin 1971.
- Daniel, Putesestvija ...* Vie et pèlerinage de Daniel, hégoumène russe, 1106-1107, übers. v. Sofia de *Khitrowo*, in: Itinéraires russes en Orient (SOL, SG 5), hg. v. Dems., Genf 1889.
- Deusdedit* Die Kanonensammlung des Kardinals Deusdedit, Bd. 1, hg. v. Viktor W. v. Glanvell, Paderborn 1905 (ND Aalen 1967).
- Du Cange* Charles du Fresne *Du Cange*, Les familles d'Outremer (Collection des documents inédits sur l'histoire de France 18), hg. v. Emmanuel Guillaume Rey, Paris 1869.
- Ekkehard von Aura* Ekkehardi Uraugiensis abbatis Hierosolymita, nach der Waitz'schen Recension mit Erläuterungen und einem Anhang hg. v. Heinrich Hagenmeyer, Tübingen 1877.
- Elm, Ordo* Kaspar *Elm*, Der Ordo SS. Sepulcri Dominici Hierosolymitani. Untersuchungen zu Geschichte und Selbstverständnis des Kapitels vom Hlg. Grab, Habilitationsschrift (maschinenschriftlich), Freiburg 1967.

- Elm, Fratres et Sorores* Kaspar *Elm*, Fratres et Sorores Sanctissimi Sepulcri. Beiträge zu 'fraternitas', 'familia' und weiblichem Religiosentum im Umkreis des Kapitels vom Hlg. Grab, FMASt 9 (1975) 287-333 [auch in: *Ders.*, Umbiculus Mundi, 139-217].
- Elm, Kanoniker* Kaspar *Elm*, Kanoniker und Ritter vom Heiligen Grab. Ein Beitrag zur Entstehung und Frühgeschichte der palästinensischen Ritterorden, in: Die geistlichen Ritterorden Europas (1980), S. 141-169 [auch in: *Ders.*, Umbiculus Mundi, 63-105].
- Ernoul* La chronique d'Ernoul et de Bernard le Trésorier, publiée pour la premier fois. D'après les manuscrits de Bruxelles, de Paris et de Berne, avec un essai de classification des continuateurs de Guillaume de Tyr (Société de l'Histoire de France 157), hg. v. Louis de Mas Latrie, Paris 1871
- Estoire* L'Estoire de Eracles Empereur et le conquete de la terre d'Outremer, in: RHC Occ. II, S. 1-481. Auch hg. v. Paulin Paris, Guillaume de Tyr et ses continuateurs: texte française du XIII<sup>e</sup> siècle, 2 Bde., Paris 1879-1880. Fortsetzung als: Continuation de Guillaume de Tyr, de 1229 à 1261, dite du manuscrit de Rothelin, in: RHC Occ. II, S. 483-639.
- Estoire-Salhedin* A critical edition of the Estoires d'Outremer et de la naissance Salhedin (Westfield publications in medieval studies 4), hg. v. Margaret A. Jubb, London 1990. Früher: Guillelmi Tyrrii continuatione gallica cui Titulus: Estoire d'Outremer et de la naissance de Salhedin, in: *Riant*, Haymarus Monachus (1866), Nr. XI, S. 68-70.
- Fedalto, Chiesa latina* Giorgio *Fedalto*, La Chiesa latina in Oriente (Studi religiosi 3), 3 Bde., Verona 1973-1978, rev. ed. vol. 1, Verona 1981.
- Fulcher von Chartres* *Fulcher von Chartres*, Historia Hierosolymitana (1095-1127), hg. v. Heinrich Hagenmeyer, Heidelberg 1913.
- Gallia christiana nov. Gallia christiana novissima. Histoire des archevêchés évêchés et abbayes de France, accompagnée des documents authentiques recueillis dans les registres du Vatican et les archives locales, hg. v. Joseph H. Albanès, fortgef. v. Ulysse Chevalier, 7 Bde., Montbéliard - Valence 1899-1921.
- Gregor VII. Gregorii VII Registrum, Das Register Gregors VII., hg. v. Erich Caspar, MG Epp. sel. 2, Hannover 1920/23 (ND 1955).

- Guibert von Nogent* Guibertus <de Novigento>, Dei gesta per Francos, et cinq autres textes - édition critique (CChrCM 127A), hg. v. Robert Burchard Constantijn Huygens, Turnhout 1996.
- Guido de Bazoches* Aus den Briefen des Guido von Bazoches, hg. v. Wilhelm Wattenbach, NA 16 (1891) 67-113.
- Hagenmeyer, Chronologie* Heinrich *Hagenmeyer*, Chronologie de la première croisade 1094 - 1100, ROL 6 (1898) 214-293. 490-594; 7 (1899) 275-339. 430-503; 8 (1900-1901) 318-382; fortgesetzt als Chronologie de l'histoire du royaume de Jérusalem, ROL 9 (1902) 318-365, 10 (1903-1904) 372-405; 11 (1905-1908) 145-180. 453-485; 12 (1909-1911) 68-103. 283-306.
- Hagenmeyer, Epistulae* Epistulae et chartae ad historiam primi belli sacri spectantes. Die Kreuzzugsbriefe aus den Jahren 1088-1100, mit Erläuterungen hg. v. Heinrich Hagenmeyer, Innsbruck 1901 (ND Hildesheim - N.Y. 1973).
- Hamilton, Latin Church* Bernard *Hamilton*, The Latin Church in the Crusader States. The Secular Church, London 1980.
- (Haymarus) Monachus* De Haymaro Monacho archiepiscopo Caesariensis et postea Hierosolymitano patriarcha, hg. v. Le Comte Paul E.D. Riant, Paris 1865
- Hiestand, Legaten* Rudolf *Hiestand*, Die päpstlichen Legaten auf den Kreuzzügen und in den Kreuzfahrerstaaten vom Konzil von Clermont (1095) bis zum vierten Kreuzzug, Habilitationsschrift (maschinenschriftlich), Kiel 1972.
- Hotzelt, Kirchengeschichte* Wilhelm *Hotzelt*, Kirchengeschichte im Zeitalter der Kreuzzüge 1099-1291 (Kirchengeschichte Palästinas von der Urkirche bis zur Gegenwart 3), Köln 1940.
- Isidor von Sevilla* Isidori Hispalensis episcopi, Etymologiarum sive originum, hg. v. W.M. Lindsay, Bd.1, Oxford 1911.
- Jakob von Ibelin* Livre de Jacques d'Ibelin, in: Les Assises de Jérusalem, RHC Lois I, Paris 1841, S. 451-468.
- Jakob von Vitry, Historia Orientalis*  
(ed. Buridant) Claude *Buridant*, La traduction de l'Historia orientalis de Jacques de Vitry (Bibliothèque française et romane, série B: Édition critiques de textes 19), Paris 1986.

- J; JE/JK/JL                      Regesta pontificum Romanorum ab condita ecclesia ad annum post Christum natum MCXCVIII, hg. v. Philipp Jaffé, Berlin 1851; Editionem secundam correctam at auctam curaverunt Samuel Loewenfeld - Ferdinand Kaltenbrunner - Paul Ewald, 2 Bde., Leipzig 1885-1888.
- Johann von Ibelin*, Le Livre des Assises  
(ed. Edbury)                      Le Livre des Assises, hg. v. Peter W. Edbury, in: *Edbury: John of Ibelin and the Kingdom of Jerusalem* (1997), S. 110-126.
- Johannes von Salisbury*                      The Historia pontificalis of John of Salisbury (Oxford medieval texts), ed. and transl. Majorie Chibnall, Repr. with corr., London (1956). 1986.
- Kohler*, Bréviaire                      Charles *Kohler*, Un rituel et un bréviaire du Saint-Sépulcre de Jérusalem (XII<sup>e</sup>-XIII<sup>e</sup> siècle), ROL 8 (1900/01) 385-500.
- Kohler*, Chartes                      Charles *Kohler*, Chartes de l'abbaye de Notre-Dame de la Vallée de Josaphat en Terre Sainte (1108-1291), ROL 7 (1899) 108-222.
- Leo IX.                                      S. Leonis IX. epistola ad Michaellem Constantinopolitanem Patriarcham Adversus Eius et Leonis Achridani Episcopi Inauditas Praesumptiones Et Nimias Vanitate, in: Acta et scripta quae de controversiis ecclesiae graecae et latinae saeculo undecimo composita extant, hg. v. Cornelius Will, Leipzig - Marburg 1861, Nr. II, S. 65-85.
- Leontios*                                      The Life of Leontios, Patriarch of Jerusalem. Text, Translation and Commentary by Dimitris Tsougarakis (The Medieval Mediterranean 2), Leiden u.a. 1993.
- LexMA                                      Lexikon des Mittelalters, München - Zürich 1980ff.
- Mayer*, Bistümer                      Hans Eberhard *Mayer*, Bistümer, Klöster und Stifte im Königreich Jerusalem (Schriften der MGH 26), Stuttgart 1977.
- Mayer*, Geschichte<sup>9</sup>                      Hans Eberhard *Mayer*, Geschichte der Kreuzzüge (Urban TB 86), 9., verb. u. erw. Aufl., Stuttgart-Berlin-Köln. 2000.
- Mayer*, Kanzlei                              Hans Eberhard *Mayer*, Die Kanzlei der lateinischen Könige von Jerusalem (MGH Schr. 40/1-2), in zwei Teilbänden, Hannover 1996.
- Michael der Syrer*                      Chronique de Michel le Syrien patriarche jacobite d'Antioche (1166-1199), hg. v. Jean-B. Chabot, 4 Bde., Paris 1899-1924.

- Muratori, Muratori<sup>2</sup> *Muratori*, Ludovico Antonio: *Rerum Italicarum scriptores*. Raccolta degli storici italiani dal cinquecento al millecinquecento, 28 Bde., Mailand 1723-1751. 2. Aufl.: *Rerum Italicarum scriptores* ... Nuova edizione riveduta, ampliata e coretta con la direzione di Giosuè Carducci e Vittorio Fiorini, 34 Bde., Città di Castello 1900-1960.
- Nikolaus I. Nicolai I. papae *Epistolae*, hg. v. Ernst Perels, in: *MGH Epp. Karol.* 4, München 1978, S. 257-690.
- Ordericus Vitalis*  
(ed. Chibnall) *Ordericus Vitalis*, *Historiae ecclesiasticae libri tredecim*, neu hg. v. Marjorie Chibnall, 6 Bde., Oxford 1969-1980.
- Otto von Freising* *Otto <Frisingensis>*, *Chronik oder die Geschichte der zwei Staaten (Ausgewählte Quellen zur deutschen Geschichte des Mittelalters 16)*, übers. v. Adolf Schmidt, hg. v. Walther Lammers, <sup>5</sup>Darmstadt 1990.
- Petrus Damiani* Briefe des Petrus Damiani, hg. v. Kurt Reindel, *MGH Epp. DK* 2, München 1988.
- Petrus Tudebodus* *Petrus Tudebodus*, *Historia de Hierosolymitano itinere (DRH Cr. 12)*, hg. v. John H. und Laurita L. Hill, Paris 1977.
- Petrus Venerabilis* *The Letters of Peter the Venerable*, hg. v. Giles Constable, Bd. 1, Cambridge, Mass. 1967.
- Pflugk-Harttung, Acta* Julius von *Pflugk-Harttung*, *Acta pontificum Romanorum 748-1198*, Bde. 1-3, Tübingen [Bd. 2-3 Stuttgart] 1881-1886 (ND Graz 1958).
- Potthast *Regesta pontificum Romanorum inde ab a. post Christum natum 1198 ad a. 1304*, hg. v. August Potthast, 2 Bde., Berlin 1874-1875 (ND Graz 1957).
- Presutti *Regesta Honorii papae III [1216-1227]*, hg. v. Pietro Presutti, 2 Bde., Rom 1888-1895.
- Raimund von Aguilers* *Le >Liber< de Raymond d'Aguilers*, (DRH Cr. 9), hg. v. John H. und Laurita L. Hill, Paris 1969.
- Reg. Inn. III./I-II. V-VII *Die Register Innozenz' III.*, hg. v. Othmanr Hageneder u. Anton Haidacher, Bde. 1-2. 5-7.
- RGKJ Reinhold *Röhricht*, *Die Geschichte des Königreichs Jerusalem (1100-1291)*, Innsbruck 1898 (ND Amsterdam 1966).
- RHC Occ. *Recueil des historiens des croisades*, hg. v. d. Académie des Inscriptions et Belles-Lettres, Paris 1841-1906, *Historiens occidentaux*, 5 Bde., 1844-1895.

- Richard*, Ecclesiastical Organisation Jean *Richard*, The Political and Ecclesiastical Organisation of the Crusader States, in: History of the Crusades V (1985), S. 193-250.
- Rigord* Œvres de Rigord et Guillaume le Breton, historiens de Philippe-Auguste (Société de l'Histoire de France), hg. v. Henri-François Delaborde, Bd. 1, Paris 1882.
- Roger von Howden (Hoveden)* Chronica magistri Rogeri de Houedene (RS 51, 1-4), hg. v. William Stubbs, London 1857-1871.ROL - Revue de l'Orient latin, Brüssel 1893ff.
- Rorgo Fretellus* Rorgo Fretellus de Nazareth et sa description de la Terre Sainte (Koninklijke Nederlandse Akademie van Wetenschappen, Afdeling Letterkunde; Verhandelingen Nieuwe Reeks 105), Histoire et edition du texte, hg. v. P.C. Boeren, Amsterdam u.a. 1980.
- Rozière Cartulaire de l'église du St. Sépulcre de Jérusalem (Collection de documents inédits I/5), publié d'après les manuscrits du Vatican, hg. v. Eugène de Rozière, Paris 1849.
- RRH Reinhold *Röhricht*, Regesta regni Hierosolymitani (MXCVII - MCCXCI), Innsbruck 1893, Additamentum, ebd., 1904.
- Runciman*, History Steven *Runciman*, A History of the Crusades, 3 Bde., Cambridge 1951.
- Sicard von Cremona* Sicardi episcopi Cremonensis, Cronica, hg. v. Oswald Holder-Egger, MGH SS 31, Hannover 1903, S. 78-181.
- Smbat* Connétable Smbat, La chronique attribué au connétable Smbat (DRH Cr. 13), hg. v. Gérard Dédéyan, Paris 1980.
- Stephanus Tornacensis* Lettres d'Étienne de Tournai, hg. v. Jules Desilve, Valenciennes - Paris 1893.
- Strehlke Tabulae Ordinis Theutonici, hg. v. Ernst Strehlke, Berlin 1869, ND mit einer quellenkritischen Einleitung von Hans Eberhard Mayer, Toronto 1975.
- Tafel-Thomas Urkunden zur älteren Handels- und Staatsgeschichte der Republik Venedig mit besonderer Beziehung auf Byzanz und die Levante (Fontes rerum Austriacarum, II/12-14), hg. v. Gottlieb L.Fr. Tafel u. Georg M. Thomas, 3 Bde., Wien 1856-1857 (ND Amsterdam 1964).



- Tractatus de locis et  
status sancte terre (ed. Kedar) Tractatus de locis et status sancte terre, hg. v. Benjamin Z. Kedar, in: Benjamin Z. Kedar, The 'Tractatus de locis et statu sancte terre ierosolimitane', in: The Crusades and Their Sources (1998), S. 123-133.
- Translatio S. Nicolai Monachus anonymus Littorensis, Historia de translatione sanctorum magni Nicolai, terra marique miraculis gloriosi, ejusdem avunculi alterius Nicolai, Theoderique, martyris pretiosi, de civitate Mirea in monasterium S. Nicolai de Littore Venetiarum, in: RHC Occ. V, Paris 1895, S. 253-292.
- TRE Theologische Realenzyklopädie, hg. v. Gerhard Krause, Bd. 1-; ab Bd. 22, hg. v. Gerhard Müller, Berlin u.a. 1974ff.
- VOP I-III Rudolf *Hiestand*, Vorarbeiten zum Oriens pontificius (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, Phil.-hist. Kl. III/77, 135, 136), 3 Bde., Göttingen 1972-1985.
- Walter der Kanzler* Galterii cancellarii Bella Antiochena; hg. v. Heinrich Hagenmeyer, Innsbruck 1896.
- Wilhelm I., Kg. v. Sizilien Guillelmi I regis diplomata (Codex Diplomaticus Regni Siciliae Series Prima: Diplomata regum et principum e gente Normannorum, Bd. 3), hg. v. Horst Enzensberger, Köln - Weimar - Wien 1996.
- Wilhelm von Malmesbury* Willelmi Malmesberiensis monachi, De gestis regum Anglorum libri quinque (RS 90, 1-2), hg. William Stubbs, 2 Bde., London 1889.
- WT Willelmi Tyrensis archiepiscopi, Chronicon (CChrCM 63 u. 63A) hg. v. Robert B.C. Huygens, 2 Bde., Turnholt 1986.
- ZDPV Zeitschrift des Deutschen Palästina-Vereins, Leipzig 1878ff.

## A. Einleitung

Die Ausbildung des Legateninstituts als Instrument päpstlicher Reformpolitik und der zunehmende Anspruch der Päpste auf ein Devolutionsrecht über die Kirchen, der sich in der Ausgestaltung des päpstlichen Primatsgedankens dokumentiert, sind zentrale Indikatoren für die sich verändernde Stellung des Papsttums im Zuge der Gregorianischen Reform. Mit der von den Päpsten geforderten *Libertas ecclesiae* wurde seit der Mitte des 11. Jahrhunderts unter anderem das Freisein von weltlichen und allen kirchenfremden Eingriffen, zugleich aber die Bindung aller Kirchen an Rom verstanden.

Papst Urban II., unterstützt von den Normannen in Sizilien, dem Adel Frankreichs und Lothringens und der Markgräfin Mathilde von Tuszien, förderte im Sinne der Absichten seiner Vorgänger die Ziele der Hirsauer Reform, der Kanonikerreform und das Ziel einer Kirchenunion mit Byzanz. Der von ihm 1095 in Clermont ausgerufene 1. Kreuzzug mit dem Ziel einer *liberatio Orientalium ecclesiarum* und die von den Päpsten nach der Niederlage von Hattin 1187 erfolgten Aufrufe zur *Recuperatio Terrae Sanctae* sind, ebenso wie die zuvor genannten Elemente, im Rahmen der Absichten der Kirchenreformer zu interpretieren. Im 1. Kreuzzug findet die Intention der Reformpäpste, die Leitung der gesamten Christianitas an sich zu ziehen, ihren sichtbaren Ausdruck. Eine Folge der Eroberung Antiocheias und Jerusalems war aber die Entstehung der Kreuzfahrerstaaten Syriens und Palästinas und die Gründung lateinischer Patriarchate. Es stellt sich nun die Frage, inwieweit sich dies mit den Zielen des Reformpapsttums, den Intentionen der Anführer des Kreuzzugsheeres und den Interessen des byzantinischen Kaisers beziehungsweise der orthodoxen Reichskirche verträglich.

Die Bedeutung der Patriarchen von Jerusalem muß an dieser Stelle nicht näher begründet werden, aber es ist erstaunlich, daß sie bisher keine angemessene Darstellung gefunden haben. Die Wahl des ersten Patriarchen, der Einfluß einzelner Nachfolger auf die Politik der Könige von Jerusalem, ihr Anteil an der Ausformung der lateinischen Kirche Palästinas, das alles sind Themen, die teilweise bereits früher behandelt wurden. Aber trotz der Arbeiten von *Popov* (1903), *Hotzelt* (1940), *Mayer* (1977), *Fedalto* (1973-1978) und *Hamilton* (1980) ist bisher wenig mehr entstanden als ein allgemeiner Überblick über die lateinischen Patriarchen von Jerusalem.

Hier soll der Versuch unternommen werden, nicht etwa die Geschichte des lateinischen Patriarchats von Jerusalem oder gar eine Geschichte der lateinischen Kirche Palästinas im Zeitalter der Kreuzzüge vorzulegen, sondern die der lateinischen Patriarchen von Jerusalem in der Zeit von 1099 bis 1291. Es wird von einem prosopographischen Ansatz ausgegangen, der aber über die für das Hl. Land vorliegenden Bischofslisten hinausreicht. So werden in Form biographischer Kapitel alle für Herkunft, Amt und Funktion eines hochmittelalterlichen Bischofs beziehungsweise Patriarchen konstitutiven Funktionen und Tätigkeitsfelder beleuchtet, so weit dies die Quellen zulassen. Die Abschnitte über die einzelnen Patriarchen werden mit Überlegungen zum Patriarchatsbegriff im allgemeinen und zum Patriarchat von Jerusalem im besonderen verbunden und münden in einer zusammenfassenden Analyse der Strukturmerkmale zur Geschichte des lateinischen Patriarchats von Jerusalem (1099-1291). Dabei werden alle zu berücksichtigenden Quellen, die neueste Literatur und die Ergebnisse der laufenden Forschung herangezogen.

Als Ergebnis wird die vorliegende Arbeit neue Erkenntnisse über die Entstehung, die Rolle und die Bedeutung der Institution des lateinischen Patriarchates von Jerusalem in den Kreuzfahrerstaaten Syriens und Palästinas erbringen.

## I. Forschungsgeschichte

Ein Überblick zu den vorliegenden Forschungsergebnissen und noch bestehenden Desideraten der Geschichte des lateinischen Patriarchates von Jerusalem in der Zeit von 1095/1099 bis 1214/1215 soll deutlich machen, in welchem Umfeld die bisherigen Arbeiten entstanden sind und welche Ergebnisse erzielt wurden. Anschließend werden die wichtigsten Quellengruppen, die verwendet wurden, vorgestellt und in Ansätzen bewertet, bevor abschließend der methodische Ansatz und die Fragestellung der vorliegenden Studie erörtert werden soll.

Im folgenden wird die Forschungsgeschichte zum lateinischen Patriarchat von Jerusalem und zur Geschichte der Kreuzfahrerstaaten im 12. und 13. Jahrhundert einer genaueren Betrachtung unterzogen. Dieser Überblick soll neben dem Versuch einer Bewertung und wissenschaftsgeschichtlichen Einordnung der einzelnen Publikationen dazu dienen, den Standort der vorliegenden Arbeit näher zu bestimmen.

Als Folge der durch die Reformation in der frühen Neuzeit zwischen Katholiken und Protestanten entstandenen Glaubensspaltung entwickelte sich eine konfessionell geprägte Kirchengeschichtsschreibung. Am Beginn der katholischen Historiographie der frühen Neuzeit, an der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert, stehen die 12 bändige „Annales ecclesiastici“ des Oratorianers und

Kardinals Cesare *Baronius* (1588-1607), die als Antwort auf den „Catalogus testium veritatis“ (1556) des Matthias *Flacius Illyricus* und seiner mit einem Team von Mitarbeitern geschriebenen „Kirchenhistoria“, eingeteilt in Jahrhunderte, den sogenannten Magdeburger Centurien, gelten können<sup>1</sup>. Die „Annales ecclesiastici“, die sich vor allem durch die reichhaltigen Mitteilungen aus handschriftlichem Material und Aktenstücken des Vatikanischen Archivs auszeichnen, behandeln unter anderem auch die Geschichte Palästinas im 12. und 13. Jahrhundert<sup>2</sup>.

Die in diesen beiden großen Darstellungen und textkritischen Sammlungen begonnenen Bemühungen haben im 17. Jahrhundert auf katholischer Seite neben den textkritischen Editionen der Mauriner und Jean *Mabillons* (1632-1707) und der von ihm vorgelegten ersten Urkundenlehre<sup>3</sup>, die als Nukleus der Diplomatik angesehen werden kann, auch zu einer Revision der Quellen der

---

<sup>1</sup> *Matthias Flacius Illyricus*, *Ecclesiastica Historia, integram Ecclesiae Christi ideam ... secundum singulas centurias perspicuo ordine complectens*, 8 Bde. [mit 13 Zenturien], Basel 1559-1574; *Ders.*, *Catalogus testium veritatis*, Basel 1556. Vgl. *Walter Nigg*, *Die Kirchengeschichtsschreibung. Grundzüge ihrer historischen Entwicklung*, München 1934, 48-65; *Peter F. Barton*, *Matthias Flacius Illyricus, in: Gestalten der Kirchengeschichte*, hg. v. Martin Greschat, Bd. 6, Stuttgart - Berlin - Köln - Mainz 1981, 277-293 und *Matthias Flacius Illyricus. Leben & Werk* (Südosteuropa-Studien 53), Internationales Symposium, Mannheim, Februar 1991 / Südosteuropa-Gesellschaft, hg. v. Josp Matesic, München 1993.

<sup>2</sup> *Caesar Baronius*, *Annales ecclesiastici a Christo nato ad annum 1198*, 12 Bde., Rom 1588-1607, vgl. v.a. XI (1605): 1001-1100 und XII (1607): 1100-1198. Zu Baronius und seinem Werk vgl. *Hubert Jedin*, *Kardinal Caesar Baronius. Der Anfang der katholischen Kirchengeschichtsschreibung im 16. Jahrhundert* (Katholisches Leben und Kirchenreform im Zeitalter der Glaubensspaltung 38), Münster 1978, v.a. 33-48, 49-58; *Nigg*, *Kirchengeschichtsschreibung*, 65-74. Vgl. insgesamt auch *Horst Fuhrmann*, *Papstgeschichtsschreibung. Grundlinien und Etappen*, in: *Geschichte und Geschichtswissenschaft in der Kultur Italiens und Deutschlands* (Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom 71), Wiss. Kolloquium zum Hundertjährigen Bestehen des Deutschen Historischen Instituts in Rom (1988), hg. v. Arnold Esch / Jens Petersen, Tübingen 1989, 141-191.

<sup>3</sup> *Jean Mabillon*, *Acta Sanctorum Ordinis Sancti Benedicti in saeculorum classes distributa*, 9 Bde., Paris 1668-1701-<sup>2</sup>Venedig 1733-1740; *Ders.*, *De re diplomatica libri VI, in quibus quidquid ad veterum instrumentorum antiquitatem, materiam, scripturam et stilum*, Paris 1681 Paris 1681. Vgl. auch *Yves Chaussy*, *Les Bénédictins de Saint-Maur* (Collection des études Augustiniennes / Série Moyen-âge et temps modernes 23-24), 2 Bde., Paris 1989-1991, v.a. II, Nr. 1532, S. 27; *P. Gasnault*, *Les travaux d'erudition des Mauristes au XVIII<sup>e</sup> siècle*, in: *Historische Forschung im 18. Jahrhundert. Organisation, Zielsetzung, Ergebnisse* (Pariser historische Forschungen 13), 12. Deutsch-Französisches Historikerkolloquium des Deutschen Historischen Instituts, Paris, hg. v. Karl Hammer / J. Voss, Bonn 1976, 102-201; *Manfred Weitlauff*, *Die Mauriner und ihr historisch-kritisches Werk*, in: *Historische Kritik in der Theologie* (1980), S. 153-209; *Blandine Barret-Kriegel*, *Jean Mabillon* (Les historiens et la monarchie 1), Paris 1988; *Dies*, (Hrsg.), *Brèves réflexions sur quelques règles de l'histoire*, Paris 1990.